Gemeindebrief
Einblicke und Ausblicke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAGSTADT

Sommer 2021

Läuten für den Frieden

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Die Autofahrt dauert bereits eine ganze Weile und nun das. Ein **Stau**. Und als ob das schon nicht genug wäre, erschallt vom Rücksitz nun zum dritten Mal der gleiche Satz: „**Wann sind wir endlich da?**“ Es dauert viel länger als gedacht. Aber es hilft nichts. Geduld ist gefragt.

Manchmal kommt mir diese **Pandemie** vor, wie solch eine Autofahrt. „Wann ist dieser Stau vorüber? Wann sind wir endlich da?“. Oder ganz konkret gefragt: Wann können wir wieder ganz befreit in den Gottesdienst gehen? Wann können wir uns wieder treffen zu Kaffee und Kuchen? Zu Senioren- oder Jugendkreis? Diese Frage stellt sich nicht nur hier, sondern für Menschen und Gemeinden weltweit. Man denke besonders an Indien, Brasilien und andere Länder.

Geduld ist keine einfache Sache. Wenn Kräfte nachlassen, dann lässt auch Geduld nach. Doch ganz ohne Geduld ist diese lange Fahrt nicht zu bewältigen. Geduld bedeutet nicht passiv zu sein, auch nicht vertröstet zu werden, sondern in dem Wissen zu leben, dass etwas vor einem liegt. Ein Ankommen, eine Hoffnung, ein Ziel. Paulus ermutigt seine Gemeinden immer wieder einen langen Atem zu haben: „Habt Geduld! Und vergesst die Demut und Sanftmut nicht.“ (nach Epheser 4,2) Ja, wir brauchen einen langen Atem.

Mir selbst tut es immer wieder gut zu wissen, dass **Gott** selbst voller Geduld und Güte ist (Ps 103,8) und wir aus seiner Kraft schöpfen können. Gerade dann, wenn die Kräfte nachlassen oder einem schon mal der Kragen platzt. Gerade dann, wenn einen die Frage „Wann sind wir endlich da?“ nicht mehr loslässt.

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes werden Sie eine Doppelseite zum **Glockengeläut** unserer Kirche finden. Glocken sind treue Begleiter. Die älteste Glocke stammt aus dem Jahr 1706. Seitdem ruft sie uns beständig und geduldig **zum Gebet und Innehalten im Alltag** auf. Vielleicht kann dies neu zur Inspiration werden in dieser Zeit bewusst innezuhalten und im Gebet vor Gott zu kommen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes und grüße Sie ganz herzlich.

Clemens Hanssmann
(Vikar der Kirchengemeinde)

Foto Seite 1: Läuteanlage im Turm der Johannes-Täufer-Kirche

Gottesdienste
in der Johannes-Täufer-Kirche

Sonntagsgottesdienst um 10:00

Mit Abstand und Maske, Platzzahlbegrenzung und Datenerfassung der Teilnehmenden - und trotzdem nehmen Menschen gerne teil.
Einen ist das präsentische Dabeisein noch wertvoller geworden, andere schauen lieber zuhause den Gottesdienst am Fernseher an oder verzichten ganz darauf. Mancher nimmt das Läuten der Glocken zum Anlass, innezuhalten und zu beten. Es gibt verschiedene Wege mit der Situation umzugehen.

Mit einem auf unter „50“ Neu-infektionen pro Woche und 100.000 Einwohnern gesunkenen Inzidenzwert im Kreis Böblingen ist das Singen der Gemeinde im Gottesdienst wieder erlaubt.

Für viele war es wichtig, dass wir den Gottesdienst als Ort des Gebetes und der Besinnung auch zu Zeiten mit höheren Inzidenzahlen angeboten haben. In aller Vorsicht soll die Hoffnung unseres Glaubens Raum haben.
Was das Vertrauen auf Gott heutzutage bedeuten könnte, war und ist neu zu entdecken.

Kirchengemeinde im Pandemiemodus
Wie geht es nun weiter? Wie zuvor oder anders? Was bedeutet die Corona-Krise für unseren persönlichen Glauben und was für unsere Kirchengemeinde? Wir sind gespannt!

Dieter Heugel

Kinderkirche von oben betrachtet
im Innenhof des Betreuten Wohnens:
Gemeinschaftliches Erleben,
Entdecken von Freude und Mut durch Teilnehmen.

Im Evangelischen Gemeindehaus
Alte Stuttgarter Straße 12/1 (unterer Eingang EG)
Goethestraße 6 (oberer Eingang für Obergeschoss)

Elterncafé
freitagvormittags 9:30-11:30
für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre,
bis Sommer im Kirchhof um die Kirche
(Kooperation mit Haus der Familie Sindelfingen)

Kinderkirche um 10:00
am Sonntag 20. Juni um 10:00
(Treffpunkt Marktplatz, dann Innenhof Betreutes Wohnen)
und am Sonntag, 18. Juli um 10:00

Leib und Seele – der Treff 70 plus
monatlich mittwochs, 14:30, Infos zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt!

In der Johannes-Täufer-Kirche

Jugendgottesdienst „Primetime“
am Samstag, 19. Juni
um 19:15 in der Kirche

Auszeit-Gottesdienst
mit Musikteam, Referent und Gebetszeit,
das nächste Mal am Sonntag, 11. Juli
um 10:00 in der Kirche

Abendkirche
am Donnerstag, 24. Juni (Johanni)
20:00 auf dem Kirchhof

Ökumenisches Taizégebet,
monatlich mittwochs, 19:00
am 14. Juli in der evangelischen Kirche
Aug./Sept. findet kein Taizégebet statt

Johannes-Täufer-Chor
montags 20:00, jutta.hay@gmx.de
p.u.seifert@t-online.de

Posaunenchor (CVJM)
donnerstags 20:00
r.bebion@streckerhandelt.com

Aktuelle Termine und Veranstaltungen:
www.ev-kirche-magstadt.de

auf der Startseite **„Aktuelle Woche“** anklicken!
Im Menü zu finden: Kontaktdaten und Terminvorschau,
Einblicke und Gemeindebriefarchiv,
unter **„Infos“**: Anleitung zum Kircheneintritt,
Infos zu Kirchenfinanzen und Kollektenergebnissen,
Johannes-Täufer-Kirche mit ihren Glocken, und mehr ….

Evangelisches Pfarramt Pfarrstraße 3

Sekretärin Angela Klement
Telefon: 07159/42351
pfarrbuero.magstadt@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag	**09:00 – 11:00**	**16:00 – 18:00**
Donnerstag		**16:00 – 18:00**
Freitag	**09:00 – 11:00**	

Kirchenpflegerin Sabine Weirich
(Finanzen, Spenden, Gebäudeverwaltung)
Kirchenpflege.Magstadt@elkw.de, Tel. 8057940

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 60350130 0000015105
Volksbank Magstadt
IBAN: DE27 60391420 0050109006

Pfarrerin Christina Heugel
(Magstadt Südost, 50%-Auftrag)
Gottesdienste, Seelsorge, Kinderkirche, Angebote für Erwachsene, Religionsunterricht am Gymnasium
christina.heugel@elkw.de, Telefon: 458658

Pfarrer Dieter Heugel
(Magstadt Nordwest, 100%-Auftrag)
Gottesdienste, Seelsorge, Geschäftsführung, Konfi-, Jugend-, Familien- und Erwachsenangebote, Religionsunterricht an der Gemeinschaftsschule
dieter.heugel@elkw.de, Telefon: 458658

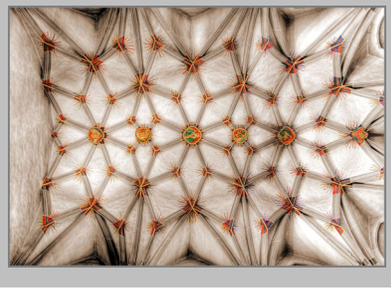
Vikar Clemens Hanssmann
clemens.hanssmann@elkw.de, Telefon 4206108

Jugendreferent Johannes Schnürle
johannes.schnuerle@cvjm-magstadt.de
Telefon: 0176 43487891

Vorsitzender Kirchengemeinderat Joachim Wolf
jowolf72@posteo.de, Telefon 07159/410877

Vorsitzender Bauausschuss Gerhard Schneider
talstrasse10@web.de

Mesnerteam der Kirche
Onita und Helmut Schipper, sowie Angela Klement



Besuche bei Altersjubilaren
Zum 80., 85., 88., 90., 95. und 100. Geburtstag kommt meist die Pfarrerin, der Pfarrer oder der Vikar vorbei. Ansonsten bekommen Sie zum 75. und ab dem 81. Geburtstag von einem Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes der Kirchengemeinde einen Gruß überreicht.
In der derzeitigen Corona-Pandemie sind die Hausbesuche leider nur eingeschränkt möglich.

Hochzeitsjubiläen
Zur goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit bekommen die Ehepaare einen Gruß der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Landesbischofs.
Dies wird per Brief zugestellt.
Wird ein Besuch zuhause mit persönlicher Segnung durch Pfarrerin oder Pfarrer gewünscht, dann kommen diese gerne ins Haus. Auch die Segnung des Jubelpaares im Gottesdienst ist weiterhin möglich. Melden Sie sich dazu jeweils im Pfarrbüro (Tel 42351).

Seelsorge- und Beratungsgespräche
Pfarrerin oder Pfarrer können sie für ein Gespräch jederzeit persönlich ansprechen und auch telefonisch (Tel 458658) oder per Mail einen Termin anfragen, auch für einen **Kircheneintritt.**

Beratungsstelle der Diakonie (www.edivbb.de)
in Böblingen, Landhausstraße 58, 07031/216511

Haus der Familie in Sindelfingen
07031/76360 (www.hdf-sindelfingen.de)

Ökumenische Sozialstation in Magstadt
(Krankenhilfe Diakonieverein) 07159/42236

Hospizdienst (Begleitung Sterbender)
07031/3049402 (www.hospizdienst-bb.de)

Betriebsseelsorge (Probleme am Arbeitsplatz)
Pfarrer Andreas Hiller, 07031/222608
www.evang-betriebsseelsorge-boeblingen.elkwue.de

Telefonseelsorge (anonyme Gespräche)
0800-1110111 oder 0800-1110222
Mail oder Chat mit: online.telefonseelsorge.de

Kirchensteuerberatung der Landeskirche
(auch zur Möglichkeit der Kappung bei einer Abfindung)
kirchensteuer@elk-wue.de oder 0800 / 7137137

Internetseite der Landeskirche: www.elk-wue.de

Internetseite des Kirchenbezirks Böblingen
www. kirchebb.de (ökumenisch)

Glaube verstehen

Mit Herz, Kopf und Hand glauben wir an Gott.
Der Kopf versucht zu verstehen und stellt manche Frage. Wir laden Sie ein zu **Gesprächsabenden über Themen des Glaubens und der Bibel**. Es geht um Theologie im Gespräch für Menschen von heute.
Als Einstieg planen wir an den Festen des Kirchenjahres entlang zu gehen. Der Start könnte im Oktober sein zum Thema „Erntedank und Schöpfung“. Angedacht ist Montag- oder Dienstagabend um 19:00 im Gemeindehaus einmal im Monat. Wenn Sie Interesse haben, teilzunehmen, melden Sie sich gerne vorab per Mail bei dieter.heugel@elkw.de.

Christina und Dieter Heugel

Offene Kirche am Donnerstagnachmittag

Ab sofort ist **im Sommerhalbjahr donnerstags von 14-18 Uhr** die Johannes-Täufer-Kirche bis zum Oktober geöffnet. Sie lädt ein zum kürzeren oder längeren Verweilen, zum Anzünden einer Kerze, zum Beten und zur stillen Einkehr.
Ein Kirchenbegleiter ist während der Öffnungszeit in der Kirche oder im Kirchhof präsent. Herzlichen Dank an das Team der Kirchenbegleiter!

……..

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2021

In den nächsten Tagen bekommen alle evangelischen Haushalte ab 18 Jahren wieder ein Anschreiben mit der Bitte um die finanzielle Förderung eines Projektes unserer Kirchengemeinde. Dank der Spenden von Ihnen als Gemeindeglieder konnten in den letzten Jahren einige Projekte verwirklicht werden.
Für das Jahr 2021 schlägt der Kirchengemeinderat Ihnen drei Projekte vor: Finanzierung der Stelle des Jugendreferenten, Renovierung Gemeindehaus und Hilfe zur Selbsthilfe in Burkina Faso.

Neue Konfirmationstermine 2021

Aufgrund der Pandemie wurden die Termine der Konfirmationen in Absprache mit den Konfirmandenfamilien für den aktuellen Jahrgang 2020/2021 erneut verändert.
Es sind nun drei Konfirmationsgottesdienste geplant, die alle in der Kirche stattfinden.
Jeweils am Vorabend um 18:30 ist die zugehörige Abendmahlsfeier vorgesehen.

Am Sonntag, **4. Juli um 10 Uhr** Konfirmation von:
Leni Hurler, Adrian Licht, Florian Neun, Robin Ohmenhäuser, Valentin Scheel, Marc Schmidt.
Am Samstag, **25. September um 11 Uhr** von:
Lena Ernst, Nina Kull, Katharina Robisch, Leonie Schütt.
Am **Sonntag, 26. September um 10 Uhr** von:
Romy Bollinger, Florian Deubner, Alina Heilig, Keno Kauffmann, Kristina Kromm, Tobias Tischler.

Gott segne die Jugendlichen auf ihrem Lebensweg und schenke ihnen Glaube, Hoffnung und Liebe!

Gottesdienste zur Einschulung am Donnerstag, 16. September

Dieses Jahr gibt es für jede neue erste Klasse einen eigenen Einschulungsgottesdienst. Jeweils zwei finden in der katholischen und der evangelischen Kirche statt. Alle vier sind ökumenisch unter gemeinsamer evangelischer und katholischer Leitung. Im vergangenen Jahr haben wir eigenen Gottesdiensten für jede Klasse gute Erfahrungen gemacht und von den Eltern positive Rückmeldungen bekommen. Die schulische Feier ist jeweils eine Stunde danach.
Voraussichtlich wird es aber auch dieses Jahr so sein, dass zusätzlich zum Einschulungskind nur die Eltern und Geschwister teilnehmen können.

08:00 in der kath. Kirche für Klasse 1?
08:45 in der evang. Kirche für Klasse 1?
10:00 in der kath. Kirche für Klasse 1?
13:00 in der evang. Kirche für Klasse 1?

Oster-Aktionen

Für Familien und Jugendliche gab es an Ostern verschiedene Angebote. Mithilfe der App „ActionBound“ erlebten sie einen digitalen Kreuz- und Osterweg. An verschiedenen Stationen in Magstadt konnten sie Personen in Form von Videos über die österlichen Geschehnisse befragen und so die Osterbotschaft erleben.

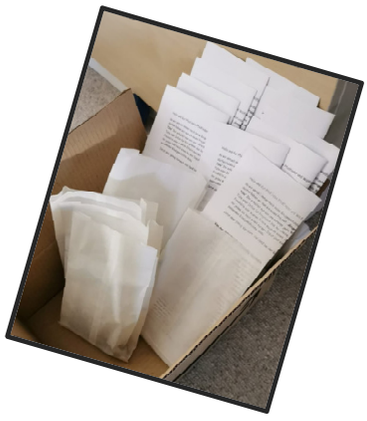
Außerdem feierten am Ostersonntag 10 Jugendliche gemeinsam einen digitalen Sonnenaufgangs-Gottesdienst. Über die Online-Plattform „Discord“ telefonierten sie gemeinsam und hörten so die Osterbotschaft eindrücklich.

Jugendgottesdienst

Vor einem Jahr haben wir den Jugendgottesdienst „Primetime“ gestartet. Im April fand bereits der 4. Filmgottesdienst statt, bei dem Lara Willekes ihre Predigtpremiere feiern durfte. Am Beispiel des Films „Zoomania“ machte sie uns auf Gottes Treue auf unserem Lebensweg aufmerksam. Wir als Team freuen uns bereits auf den 5. Primetime am 19. Juni. Weitere Infos folgen noch.

Pfadi-Aktion

Lange Zeit war es still bei den Pfadfindern, die zum Sommer hin mit einer neuen gemischtgeschlechtlichen Gruppe gestartet sind. Doch auf Grund der Regelungen ist es seit dem Herbst ruhig geworden.



Nach Ostern ist nun allerdings das Projekt „Pfadi-Tüte“ gestartet. Immer freitags bekommen die angemeldeten Teilnehmenden eine Tüte nach Hause geliefert, in der sie eine biblische Geschichte und eine kleine Überraschung finden, wie z.B. Kressesamen.

Prüfungssegen

Bereits im letzten Jahr durften sich die Schulabsolventen über eine kleine Überraschung zu ihrem Abschluss freuen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder fleißig kleine Päckchen zur Stärkung der Schülerinnen und Schüler gepackt. Zudem gab es wieder die Möglichkeit, sich für die anstehenden Prüfungen segnen zu lassen. Wir wünschen allen Absolventen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg und hoffen, noch einiges gemeinsam zu erleben!

Johannes Schnürle (Jugendreferent)

Mangos für die Bildung in Burkina

Die saftig süße Mango schmilzt auf der Zunge – einfach wunderbar dieser intensive Geruch und herrlich süße Geschmack.

Konnten Sie sich genug Mangos von unseren Brüdern und Schwestern aus Burkina Faso sichern? Wenn nicht, sei Ihnen die frühzeitige Vorbestellung für die kommende Mango-Aktion 2022 ans Herz gelegt.

Waren die Verantwortlichen mit der Bestellung im vergangenen ersten Pandemie-Jahr 2020 mit gut 70.000 Mangos noch verhalten, wurde die Zahl 2021 erhöht. Dem **Kirchenbezirk Böblingen** wurden dieses Jahr unter großem Einsatz stolze **92.000 Mangos** geliefert. Viele Ehrenamtliche verkauften wieder die Früchte **in Top-Qualität**.

Bereits im Jahr 2020 jährte sich die Partnerschaft zwischen unserem Kirchenbezirk und den Partnern in Burkina Faso zum 50. Mal. Ein Besuch von etwa 10 Mitarbeitern der Partnerorganisation ODE war für den Herbst geplant, wurde aber aufgrund der Virus-Lage in das Jahr 2021 verschoben. Ein solcher Besuch wäre für viele von uns hier die Gelegenheit gewesen, das Team um Pfarrer Etienne Bazié persönlich kennenzulernen. Jene Menschen also, die die leckeren Früchte nach Deutschland schicken und die auch ohne Umwege den Erlös der Aktion den Schulen in Form von Schulessen, Zuschüssen zu Lehrergehältern und weiteren Schulprojekten direkt zukommen lassen.

Leider wurde der Besuch aus Burkina nun wegen der unüberschaubaren Pandemieentwicklung endgültig abgesagt. So bleibt uns nur der sehnsüchtige Blick auf die Mangos im Jahr 2022.

Übrigens: Im vergangenen Jahr betrug der Erlös der Mangotage ca. 115.000 € - etwa 1,65 € pro verkaufter Frucht. Mehr als die Hälfte des Verkaufspreises von 3 € pro Frucht dient den Kindern und Schulen in Burkina Faso, der Rest ist für die Lieferung. Ich finde, das ist ein fairer Deal.

Immo Hentschel (Kirchengemeinderat)

Bunte Bilder an der Wand

Dem einen oder der anderen KirchenbesucherIn ist es bereits aufgefallen, zumindest aber war es eines der vorgeschlagenen Projekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag:

Die Projektionstechnik in der Kirche.

Bereits zur allerersten Klausurtagung des neu gewählten KGR brachte Pfarrer Dieter Heugel das Thema als einen seiner Wünsche für die anstehende Legislatur auf den Tisch. Damit rannte er im Gremium offene Türen ein.

Jetzt ein Jahr später ist es so weit: Nach Diskussionen zu Ort, Umfang und Ziel ist der größte Teil der Technik installiert, es fehlen noch ein paar Verkleidungen sowie die nachträglich beschlossene Erweiterung um die dazu passende Kameratechnik. Für das Kruzifix wurde ein angemessener neuer Ort gefunden.

Einige interessante Beispiele, wie die neuen Möglichkeiten den Gottesdienst bereichern, durften wir bereits erleben. Etwa der Gottesdienst zu Jahreslosung von Pfarrerin Christina Heugel, bei dem sie in ihrer Predigt durch wechselnde Bildausschnitte, auf die vielschichtigen Aspekte des Motivs der Jahreslosung von Stefanie Bahlinger einging.

Die Projektionstechnik wird noch mit der Verstärkeranlage der Kirche gekoppelt, somit sind nun z.B. Filmvorführungen vor einem größeren Publikum möglich. Ein Bericht aus Burkina Faso, Impulse zu Jugendgottesdiensten oder etwa die Übertragung von Veranstaltungen des Kirchentags sind denkbar. Mit der noch ausstehenden Kameratechnik wäre es dann nur noch ein kleiner Schritt, Gottesdienste live im Internet zu streamen, also für Sie zu Hause sicht- und hörbar zu machen. Zumindest Aufzeichnungen von Gottesdiensten sind bald schon möglich.

Immo Hentschel (Kirchengemeinderat)

(Foto: M. Gonther-Deubner)

70 Jahre Läuten für den Frieden

Seit 11. Januar 1951 hängen **vier Glocken** im Kirchturm der Johannes-Täufer-Kirche. Am Sonntag, 14. Januar wurden sie von Prälat Schlatter im Gottesdienst für ihre Aufgabe eingesegnet. Die **Heimatglocke aus Bronze von 1706** war seit 1942 die einzig verbliebene von ursprünglich drei Glocken. Der Kirchengemeinderat entschloss sich im Jahr 1950 **drei neue größere Stahlglocken** bei der Bochumer Glockengießerei zu bestellen.

Der damalige Pfarrer Hauser berichtete: „Trotz vereister und schneeverwehter Straßen kam am Samstagnachmittag, dem 23. Dezember 1950, etwa um 2 Uhr von Sindelfingen her **der Lastzug mit unseren Glocken** an. Wer konnte, eilte herbei. Gemeinde, Schule und Kirchengemeinde erwarteten und begrüßten die neuen Glocken am Bahnübergang nach Maichingen. Während immer mehr fröhliche Magstadter, jung und alt, herbeiströmten, …, wurden die Glocken und der Lastwagen von den Gärtnermeistern, Herrn Bebion und Herrn Winter, mit frischem Tannengrün festlich bekränzt. Die Gemeinde sang zur Begrüßung >Lobe den Herren<. …. Unter dem Läuten der alten Glocke fuhr der prächtig geschmückte Lastwagen mit den drei neuen Glocken“ nicht direkt zur Kirche, sondern durch viele Straßen Magstadt. „Die **freudige Bewegung** war so groß, dass die Polizei den Verkehr regeln musste.“ Unter Leitung von Zimmermeister Krauter wurden sie „von vielen kräftigen Händen“ im Kirchhof vor dem Turm abgeladen.

Zum Beginn des neuen Jahres wurde der alte Glockenstuhl aus Eiche abgebaut und der neue aus Stahl eingerichtet. Wegen der Erweiterung auf vier Glocken war dieser nötig geworden. Der inzwischen 95-Jährige Otto Vögele erzählt heute noch gerne, wie er seinem Vater, dem Schmied, und dem Montagemeister aus Bochum geholfen hatte beim Einbau der mit einer Feldschmiede zum Glühen gebrachten Nieten.

Die größte Glocke, die Christusglocke, wurden gen Süden aufgehängt und gegenüber gen Norden die zweitgrößte, die Betglocke. Gen Osten wurde die kleinste, die Heimatglocke, angebracht und gen Westen die zweitkleinste, die Kreuzglocke. Dieses Geläut bildet nun seit 70 Jahren den heimatlichen Klang des Kirchturms von Magstadt. **Sie rufen zum Frieden mit Gott und unter uns Menschen.** Sie laden ein zum Beten zuhause oder unterwegs und zum Feiern von Gottesdiensten.

Die **Geschichte der Magstadter Kirchenglocken** ist wechselvoll. Wann es die erste Glocke in Magstadt gab, ist nicht bekannt. 1693 wurden alle Glocken durch plündernde französische Horden abgenommen. 1706 gab es zwei neue Bronzeglocken und 1736 die dritte. Im Jahr 1917 mussten die beiden kleineren als Material für Kriegswaffen abgehängt werden. 1921 wurden zwei neue Glocken installiert. Diese wurden 1942 aufgrund des Bedarfes an edlen Metallen für den Krieg zum Einschmelzen wieder abgenommen.

Glocke von 1706,
einzige Bronzeglocke
des Geläuts,
restauriert
im Jahr 2003
mit Eichenjoch

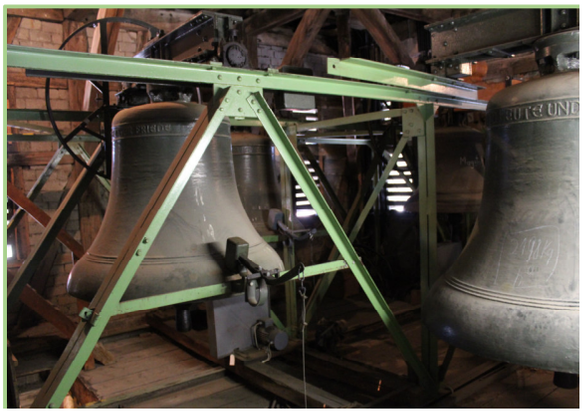
Aufschrift:
„Gott allein die Ehre“

Die heute kleinste Glocke war bis 1942 die größte. Von Ludwig Goßmann war sie im Jahr 1706 in Magstadt gegossen wurden. Mit der ab Mai 2021 geltenden Läuteordnung wird sie wie schon vor 2002 **„Heimatglocke“** genannt, zwischendurch galt sie als Taufglocke. Künftig läutet sie **an jedem Sonntagmorgen um 8 Uhr** zur Begrüßung des allwöchentlichen Feiertages.

Immo Hentschel, aktueller Kirchengemeinderat, schreibt: „Sie war die Einzige, die daheimbleiben durfte und nicht an der Front als Kanonenrohr endete. Diese Glocke gibt durch ihr Geläut den Magstadtern nicht nur seit über 300 Jahren Heimatklang, sie hat hier auch ihre Heimat.“

Dieter Heugel

Die Kirchenglocken läuten als Einladung zu Gebet und Gottesdienst.



Die **Läuteordnung der Johannes-Täufer-Kirche** wurde überarbeitet und präzisiert.
Jede der vier Glocken auf dem Kirchturm hat ihren eigenen Klang, sowie ihren eigenen Namen und damit verbunden ihre Funktion.
Auf jeder ist ein biblisches Motto eingraviert.
Dieses und weitere Infos finden Sie auf der Webseite www.ev-kirche-magstadt.de /Infos/Johannes-Täufer-Kirche.

Die größte Glocke, die Dominika oder **Christusglocke** läutet zum Mittag um 12 Uhr, gemeinsam mit einer Glocke der kath. Kirche als Gebet für den Frieden in Magstadt und in der Welt.
Die zweitgrößte hat die Funktion der **Betglocke** und wird auch Gloriaglocke genannt.
Sie läutet zum Gebet am Morgen um 6 Uhr und am Abend um 18 Uhr, sowie zum Fürbittgebet und dem Vaterunser während des Gottesdienstes.
Die drittgrößte wird als **Kreuzglocke** bezeichnet. Sie läutet werktags zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr und zur Ankündigung von Gottesdiensten eine halbe Stunde vor Beginn.
Samstags läuten um 17 Uhr diese drei Glocken zum Einläuten des folgenden Sonntags.
Die seit 1950 kleinste Glocke ist die **Heimatglocke**. Sie wurde 1706 in Magstadt gegossen und läutet am Sonntag um 8 Uhr zum Tag der Feier der Erschaffung des Lichts und der Auferstehung Jesu.
Zum Beginn von gewöhnlichen Gottesdiensten in der Kirche läuten die drei größeren Glocken gemeinsam, und zu Festgottesdiensten alle vier.

6 Uhr	**Morgenläuten der Betglocke** Gebet für den Tag Montag-Freitag	Von Gott behütet steh ich auf, er leitet mich in meinem Lauf. Er bleibt bei mir auf allen Wegen mit seiner Kraft und seinem Segen!
12 Uhr	**Mittagsläuten der Christusglocke** Gebet für den Frieden Sonntag-Samstag	Komm in unsre stolze Welt, Herr, mit deiner Liebe Werben. Überwinde Macht und Geld, lass die Völker nicht verderben. Wende Hass und Feindessinn auf den Weg des Friedens hin!
15 Uhr	**Nachmittagsläuten der Kreuzglocke** zur Sterbestunde Jesu Montag-Samstag	Jesus Christus, erbarme dich meiner! Hilf mir und leite mich!
18 Uhr	**Abendläuten der Betglocke** für Leben und Sterben Sonntag-Freitag	Leb ich, Gott, bist du bei mir, sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod bin ich dein, du lieber Gott!
	Ohne Läuten **Gebet zur Nacht**	Der Abend kommt. Nun enden unsre Wege. Du Gott der Stille, deinen Frieden lege auf unser Haus und auf das dunkle Land und lass uns ruhn in deiner guten Hand!
	Sonntags um 8 Uhr Heimatglocke Tag der Auferstehung Jesu	Gott Lob, der Sonntag kommt herbei, die Woche wird nun wieder neu. Heut hat mein Gott das Licht gemacht, mein Heil hat mir das Leben bracht. Halleluja!

Heilige Taufe

Gott sagt „Ja“

Du darfst leben mit Liebe und Hoffnung
in der Gemeinschaft des Glaubens.

im Mai wurden getauft

Leni Marie Kisling
Lou Steegmüller
Toni Jürgen Norgall (in Waiblingen)

……..

Anmeldungen zur Taufe
richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351). Dort erfahren Sie auch mögliche Tauftermine, zurzeit oft sonntags um 10:00 oder 11:30. Pfarrerin oder Pfarrer kommen zur Vorbereitung der Taufe gewöhnlich bei Ihnen zuhause vorbei oder wir treffen uns im Gemeindehaus.

……..

Kirchliche Trauung

Zueinander „Ja“ sagen

Auf Gottes Segen für den gemeinsamen Weg
ist die Ehe gegründet.

im Mai wurden kirchlich getraut
Jana, geb. Holzwarth und Johannes Schnürle
(in Beutelsbach)

……..

Anmeldungen zur Trauung
richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351). Bitte melden Sie sich frühzeitig, ob der von Ihnen gewünschte Termin möglich ist.

……

Impressum
Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Magstadt
Redaktion dieser Ausgabe:
Angela Klement, Bärbel Gärtner, Markus Faulhaber, Immo Hentschel und Dieter Heugel (verantwortlich)
Auflage: 2000 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier, verteilt vom Gemeindedienst an ev. Haushalte
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.09.2021, Erscheinungstermin: 23.09.2021

Verstorbene

Gottes Obhut sind sie anvertraut

Von Gott kommen wir und zu ihm gehen wir.
Um Trost und Hilfe im Leben bitten wir.

im März

Hedwig Kümmerle, geb. Palige (88 Jahre)
Siegfried Frech (85 Jahre)
Irene Falch, geb. Eggert (68 Jahre)
Helma Bruker, geb. Krämer (81 Jahre)
Gertrud Glaser, geb. Steegmüller (87 Jahre)
Karl Kugler (85 Jahre)
Kees den Hertog (62 Jahre)

im April

Georg Luizink (62 Jahre)
Lieselotte Rücker, geb. Trucksaess (100 Jahre)
Emma Sophie Weiner (tot geboren)

im Mai

Siegfried Leitloff (79 Jahre)

……..

Abschied nehmen

Im Falle des Todes eines Menschen aus der Kirchengemeinde gestalten Pfarrerin oder Pfarrer gerne den Abschied auf dem Friedhof.
Eine **Trauerfeier** erinnert an den Verstorbenen. Sie oder er werden Gott anvertraut. Das Gebet zu Gott hilft den Abschied zu vollziehen.
Gewöhnlich meldet sich das von Ihnen gewählte Bestattungsinstitut im Pfarramt zur Vereinbarung des Temins für die Trauerfeier mit Sarg oder Urne. Die Pfarrerin oder der Pfarrer oder der Vikar nimmt Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart ein Gespräch zur Vorbereitung der Trauerfeier.

Die Basisbibel
jetzt als Gesamt-Ausgabe

Für die meisten von uns ist die Bibel ein würdiges Buch, sie wird in Ehren gehalten, behutsam gelesen, sorgfältig aufbewahrt. Glauben Sie, es ist der Heiligen Schrift angemessen, sie im PC-Bildschirm oder im Handy zu studieren? Doch ist es, meint die Deutsche Bibel-Gesellschaft und hat extra für den Gebrauch mit Neuen Medien die **Basisbibel** herausgegeben, seit Januar 2021 als Gesamtausgabe. **Basis** meint, diese Ausgabe ist die Bibel für alle und sie ist die Basis, also Grundlage christlichen Lebens. Die neue, vereinfachende Übersetzung lehnt sich zwar an die vertraute Luthersprache an, trägt aber den Lesegewohnheiten in der digitalen Welt und der gesprochenen Sprache des 21. Jahrhunderts Rechnung.

Erhältlich ist sie in **zwei Druckversionen**, als „Die Kompakte“ mit Fließtext und 2000 Seiten in blau, pink und grün zu 25€, und als „Die Komfortable“ gesetzt in Sinneinheiten mit 3000 Seiten in rot und lila für 59€, sowie **auch als Online-Version** für PC, Tablet und Smartphone. Diese ist **crossmedial** zu bedienen, das heißt, man kann beim Bibelstudium zwischen verschiedenen Medien hin- und herwandern. Ähnlich wie bei Wikipedia verweisen Links im Text zu weiterführenden Informationen. Einsteigern und Jugendlichen soll es so leichter gemacht werden, Bibeltexte zu verstehen und historisch einzuordnen.

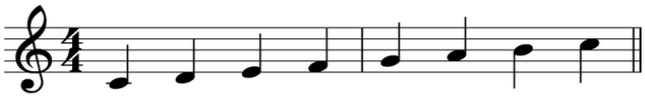
Für höchst interessant halte ich es, Luther- und Basistexte nebeneinander zu legen, um zu schauen, ob sich etwa der Sinn verändert hat oder ob der Sprachrhythmus leidet. Hier ein Beispiel:

Lutherbibel: Matthäus 6,26
„Seht die Vögel unter dem Himmel an:
Sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln nicht in die Scheunen;
und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.
Seid ihr denn nicht ***viel kostbarer*** als sie?“

Basisbibel: Matthäus 6,26
„Seht euch die Vögel an!
Sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln keine Vorräte in Scheunen.
Trotzdem ernährt sie euer Vater im Himmel.
Seid ihr nicht ***viel mehr wert*** als sie?“

Dass das **Vater Unser** in der Basisbibel in neue Worte gepackt wird, ist etwas ungeschickt. Wir wollen doch alle denselben Text sprechen!
Informieren Sie sich unter **basisbibel.de** und bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.

Bärbel Gärtner (Redaktionsteam)



Schick uns dein Lied!

Gesucht sind **die TOP-5** für das neue Gesangbuch!
Welche 5 Lieder singen Sie im Gottesdienst am liebsten?
Die evangelische Kirche im Deutschland (EKD) plant eine **Überarbeitung des Gesangbuches**.
Sie sind aufgerufen bis Ende Juli 2021 Ihre Favoriten mitzuteilen, und zwar im Internet unter www.ekd.de/top5. Die Neuauflage soll bis 2030 sowohl digital als auch gedruckt erscheinen.

Aufgelesen

„Mit Kummer vertraut sein, doch ohne Bitterkeit leben; an sich zweifeln, doch nicht verzweifeln;
die Verborgenheit Gottes schmerzlich empfinden und dennoch hoffnungsvoll glauben; um die eigene Schuld wissen und doch in der Gnade stehen;
manches entbehren und doch alles haben:
Ich nenne es Christsein.“
Maria Hüsing

Events

Offene Kirche am Donnerstag

14:00-18:00 Johannes-Täufer-Kirche
am Donnerstagnachmittag
von Juni bis September
zur stillen Einkehr geöffnet

Ausklang am Dienstag auf dem Marktplatz

19:30 am 22.06. + 29.06. + 06.07.
Einlass ab 19:00
jeweils mit christlichen Liedermachern
Veranstaltung des CVJM Magstadt

Gottesdienst an Johanni, 24. Juni

20:00 im Kirchhof zum Namenstag
der Johannes-Täufer-Kirche
mit dem Posaunenchor

Gottesdienst am Sonntag, 25. Juli

10:00 auf dem Marktplatz
„Glocken läuten für den Frieden“
mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Aktuelle Bekanntmachungen
entnehmen Sie den Schaukästen an Kirche, Gemeindehaus und Pfarrstraße 3,
dem Magstadter Mitteilungsblatt
oder unserer Website www.ev-kirche-magstadt.de.